

## Stichpunkte der Programmierung von Java's Crypt

- Grundaufbau → Implementation des Websockets
  - o Welche Packages müssen eingebunden werden
  - o Welche Annotationen und überlagerte Methoden
  - o In welcher Form werden Nachrichten gesendet bzw. empfangen (→ Ausgaben implementieren)
- Javascript-Anbindung
  - o Welche Methoden?
  - o Wie sieht die URL aus?
  - o Wie müssen Nachrichten versendet werden?
- Weitergehende Programmierung: Implementierung des Chats
  - o HTML-Elemente einbauen (+ IDs)
  - o Listener zum Senden des Textes einbauen
  - o Wie werden Nachrichten verschickt (JSON bauen)
  - o Wie werden Nachrichten wieder entschlüsselt in Java?
  - o „Verteilung“ der Nachricht an alle User in einer Session
    - Encoder und Decoder für Typ: Chat implementieren
    - Encoder und Decoder mit Websocket beim Start verbinden (→ Einbauen der „StartListener.java“-Klasse)
    - Aufbau der web.xml (zum Einbinden der StartListener-Klasse)
- Weitergehende Programmierung: Implementierung des Canvas
  - o HTML-Element einfügen (+ID)
  - o Listener hinzufügen
  - o Nach gewähltem Typ (Auswahl folgt per Klick auf eines der Rechtecke oberhalb des Canvas) unterscheiden
  - o Methoden derart einfach aufbauen, dass sie allgemein zu verwenden sind und in jedem Falle (sowohl beim Zeichnen als auch beim Empfangen von Zeichnungen) Verwendung finden
    - Lösung stellt hier das Arbeiten mit JSON-Dateien dar
    - Dadurch ist es egal, wer die Datei versendet bzw. empfängt
  - o JSON-Datei mit allen nötigen Punkten aufbauen und zum Websocket schicken
  - o Websocket entschlüsselt die JSON-Datei und je nach Typ wird ein jeweiliges Objekt erzeugt
  - o Versand der Nachricht an alle User in der Session erfolgt wieder über Encoder und Decoder (erneutes Zusammenbauen der JSON-Datei)
- Weitergehende Implementierung: Aufbau einer Historie und Speichern von Objekten
  - o Nach Empfang einer Nachricht (kein Chat) speichern des neuerzeugten Objekts in der History (HashMap-Objekt)
  - o Sobald die „onOpen“-Methode aufgerufen wird (jemand neues loggt sich ein) → Versand aller in der History befindlichen Objekte
  - o Um das Problem eines doppelten Eintrags (im Falle man hat selbst ein Objekt gezeichnet) zu umgehen, wurden Hilfsmethoden eingebaut, welche dies regeln
  - o Problem des Löschens bei allen Objekten
    - „einfache“ Nachricht, dass alle Objekte aus der History gelöscht werden, ist nicht möglich, da beim „Auslöser“ dieses bereits weg war
    - Lösung: Hilfsmethode, wodurch Websocket Nachricht erhalten hat, dass die History gelöscht wird
    - Dadurch separates Löschen bei allen Usern und des Websockets

- Weitergehende Programmierung: Speichern des gezeichneten Bilds und der History als JSON-Datei
  - Implementierung des HTML-Elements Typ: <a>
  - Besitzt das Attribut „Download“, wodurch die angegebenen Objekte heruntergeladen werden
  - Problem, dass die History nicht bei allen Usern richtig heruntergeladen wird
    - Lösung: manuelles Erstellen eines Strings, das alle Objekte der History enthält → Herunterladen dieses Strings